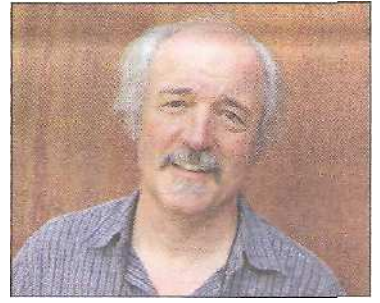


Thomas Uehlinger

Zur Zeit ist in der CabaneB die Installation «Weisch no...» von Thomas Uehlinger zu sehen.

Vergangenen Samstag war die Vernissage erfolgreich über die Bühne gegangen. Die Installation, an der Thomas Uehlinger während gut einer Woche arbeitete, ist eine Art Guckkasten mit Fotos und Gegenständen aus dem Tscharnergut. Uehlinger will mit seiner Kunst die Erinnerung an 50 Jahre Tscharnergut wach halten. Wie war es früher und wie hat man in diesem Quartier gelebt? Thomas Uehlinger, 53, ist im Tscharni ein bekannter Künstler. Er wohne schon seit 50 Jahren hier und sei quasi ein Urgestein, sagt Uehlinger. Im Quartier aufgewachsen - sein Vater war Hansjörg Uehlinger, der das Freizeitzentrum im Tscharnergut aufgebaut und lange Zeit geleitet hat - hat er die Entwicklung des Tscharni miterlebt, wo er heute noch lebt. Ursprünglich war er Primarlehrer und bildete sich später an der Kunstgewerbeschule zum Zeichnungslehrer aus. Hauptberuflich ist er heute Dozent an der pädagogischen Hochschule im Bereich bildnerisches Gestalten. Ausserdem hat er ein



Thomas Uehlinger. (Foto: ujh)

eigenes Künstleratelier an der Keltenstrasse.

Sein kreatives Schaffen hat er auch im Jubiläumsjahr des Tscharni präsentiert. Die 50 farbigen Steinplatten die heute im Quartier verstreut sind und ans Jubiläum erinnern, stammen von ihm. Er war Schöpfer der Königin Bertha Medaille welche die StiftungB alle zwei Jahr vergibt.

Thomas Uehlinger hat auch für das Quartierzentrum Plakate und Logos entworfen. Vieles im Quartier weist auf den Künstler Uehlinger hin, der hier seine Spuren hinterlassen hat. Jedes Jahr sitzt er auch in der Jury, welche die Weihnachtslaternen begutachtet.

Thomas Uehlinger ist am 29. August und am 4. September persönlich anwesend. Die Ausstellung dauert bis am Freitag, 18. September (Finissage, 13. September 17-20 Uhr). ujh

Öffnungszeiten:

Freitag, 17-20 Uhr, Samstag/Sonntag 14-17 Uhr, oder n. Absprache: thomas.uehlinger@hispeed.ch